

Do 28.10.21 13:00

Hörl+Hartmann spendet an das Kinderhospiz St. Nikolaus

Von: Hörl+Hartmann Ziegeltechnik

Ziegelhersteller übernimmt soziale Verantwortung.



Scheckübergabe bei Hörl+Hartmann in Klosterbeuren: v.l.n.r. Werner Holfeld (Hörl+Hartmann), Matthias Hörl (Hörl+Hartmann), Brigitte Waltl-Jensen (Kinderhospiz im Allgäu e.V.) und Manfred Mörz (Hörl+Hartmann). Bild: tdx/Hörl+Hartmann Ziegeltechnik

(tdx) „Gut aufgehoben fühlen“ sollen sich die Familien im Kinderhospiz St. Nikolaus, einer Anlauf- und Erholungsstätte für Familien mit einem unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kind. Nicht nur die erkrankten Kinder, sondern auch deren Geschwister und Eltern werden hier ab Diagnosestellung, während der gesamten Krankheitsphase und über den Tod hinaus begleitet.

Gerade die vergangenen Monate haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, wenn nichts mehr ist, wie es vorher war. Nach einer lebensverkürzenden Diagnose für das eigene Kind bricht für Familien eine Welt zusammen. Sie wissen nicht, wie ihr Alltag weiter funktionieren soll, müssen sich von Lebensideen und Zukunftsplänen verabschieden. Zudem bringt die

Betreuung der erkrankten Kinder die Eltern an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit. Im Kinderhospiz St. Nikolaus werden die Familien in der Pflege entlastet und bekommen Raum für ihre individuellen Bedürfnisse – alles in einer familiären Atmosphäre.

Brigitte Waltl-Jensen, die sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kinderhospiz im Allgäu e.V. kümmert, hat heute im Ziegelwerk Klosterbeuren einen Spendenscheck i.H.v. 3.000 Euro entgegengenommen. Überreicht wurde ihr die Spende von Hörl+Hartmann Geschäftsführer Matthias Hörl sowie Werner Holfeld (Technische Projektberatung) und Manfred Mörz (Verkaufs- und Systemberatung). „Wir sind dauerhaft auf Spenden angewiesen und jeder Cent hilft“, freute sich Frau Waltl-Jensen über den Scheck. In Deutschland gebe es keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize, die demnach ohne Spendengelder und die Hilfe der zahlreichen Ehrenamtlichen nicht existieren könnten.

„Wenn man Kindern helfen kann, ist das Geld deutlich sinnvoller investiert als in Weihnachtsgeschenke, die der Beschenkte vielleicht gar nicht brauchen kann“, sind sich Mörz und Holfeld einig. Beide haben sich entschieden, ihr gesamtes Weihnachtsetatsbudget für den guten Zweck zu spenden und sind überzeugt, dass das auch im Sinne der Kunden ist, die dafür auf materielle Weihnachtsgeschenke verzichten müssen. Bereits im Vorjahr spendete Hörl+Hartmann an das Kinderhospiz, das für sein großes Engagement und die erstklassige Arbeit in der Region bekannt ist. Deshalb entschied man sich in diesem Jahr erneut für die Einrichtung – hier könne man sicher sein, dass das Geld auch ankomme.

Matthias Hörl zeigte sich erfreut über die Entscheidung seiner Mitarbeiter, die damit soziale Verantwortung übernehmen. „Für Kinder haben wir schon oft gespendet – bisher allerdings überwiegend durch oder über Sportvereine. Es ist aber wichtig, auch Institutionen zu berücksichtigen, an die man meist erst dann denkt, wenn man selbst betroffen ist. Hier möchten wir auch weiterhin unterstützen.“

Das Kinderhospiz gibt betroffenen Kindern und ihren Familien ein zweites Zuhause, einen Ort der Geborgenheit. Es ist ein Haus voller Leben – gebaut mit Ziegelsteinen aus dem Ziegelwerk Klosterbeuren.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG, Pellheimer Straße 17, 85221 Dachau, Telefon: 08131 / 555-0, Telefax: 08131 / 555-1299, E-Mail: info@hoerl-hartmann.de sowie unter www.hoerl-hartmann.de.

Weitere Informationen zum Kinderhospiz St. Nikolaus unter www.kinderhospiz-nikolaus.de/

Fotos



Pressebild
Download

Pressekontakt



PR-Company GmbH
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78
M.: info@prcompany.de